

Predigt vom 17. Dezember 2023, EG Wynental		P287
Text	Joh 18,37	
Thema	Warum Jesus zu uns kommt!	

Wahrheit, was ist das schon?

Joh 18,37-38a: *"Also bist du doch ein König", sagte Pilatus. "Du hast Recht", erwiderte Jesus, "ich bin ein König, ich bin dazu geboren. Und ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit einzustehen. Wem es um die Wahrheit geht, der hört auf mich." – "Wahrheit?", meinte Pilatus, "was ist das schon?"*

Liebe Gemeinde. Jesus wird vom römischen Statthalter Pontius Pilatus verhört. Seine Aussagen in diesem Gerichtsprozess geben uns Klarheit darüber, weshalb es Weihnachten geworden ist. Jesus sagt uns nämlich, wer er ist und weshalb er auf diese Erde gekommen ist.

Ein König ist er! Nur nicht so einer, wie wir ihn uns vorstellen! ... wenn er nach seiner Geburt in eine Krippe, einen Futtertrog für Tiere, gebettet wird! ... wenn er gefoltert und verspottet vor Pontius Pilatus steht und anschliessend, als wäre er ein Verbrecher, ans Kreuz genagelt wird. Kann das ein König sein? Ja, denn Jesus hat soeben (V. 36) klargestellt: «Mein Königreich ist nicht von dieser Welt!» Jesus möchte der König unserer Herzen sein! Er ist nicht mit politischen Ambitionen, sondern mit einem ganz anderen Auftrag zu uns gekommen: *Ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit einzustehen bzw. um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen.*

Nun sagen wir vielleicht – wie Pilatus damals: «Wahrheit, was ist das schon?» Ja, auch wir leben in einer Zeit, in der die Wahrheit einen

schweren Stand hat. Alles wird bezweifelt, in Frage gestellt! Jeder darf seine persönliche Wahrheit haben, das sicher, mehr aber nicht! Ein Stück weit verstehen wir das! Schliesslich ist im Laufe der Geschichte ein ganzer Dschungel von Ideologien entstanden! Immer wieder hat jemand etwas Neues anzubieten! Nun aber erhebt Jesus den Anspruch, uns die Wahrheit zu offenbaren! Das darf er! Schliesslich ist er nicht ein vergänglicher Mensch, der sich auch noch etwas Neues ausstudiert hat, sondern Gottes Sohn, der vom Himmel zu uns kommt (Joh 3,31b-32): *Wer von der Erde stammt, redet aus irdischer Sicht. Der vom Himmel kommt, steht über allen und bezeugt, was er dort gesehen und gehört hat, aber keiner nimmt ihm seine Botschaft ab.* Jesus verkündigt uns den Willen Gottes. Und er weiss: *Wem es um die Wahrheit geht, der hört auf mich.* Luther hat die Christen einst wie folgt definiert: Es sind «die Schäflein, die ihres Hirten Stimme hören!» Sie lesen, sie studieren die Schrift, vor allem aber wenden sie sie an. Ja, wir dürfen und sollen ausprobieren, ob es die Wahrheit ist (Joh 7,17): *Wer bereit ist, das zu tun, was Gott will, wird erkennen, ob meine Lehre von Gott ist oder ob ich sie mir selbst ausgedacht habe.* Das wünsche ich uns zu Weihnachten! Dass wir die Frage nach der Wahrheit nicht beiseiteschieben (wie Pilatus), sondern uns auf die Suche machen, dass wir Jesu Worte auf die Probe stellen, ... und in IHM die Wahrheit finden dürfen (Joh 8,32): *Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Amen.*